Info NEWSletter Nr. 1/2021

vom 28. Mai 2021

Termine

9. Juni 2021 14:00 – 16:00 Uhr | online
Fachgespräch „Papa ist Architekt und Mama macht Yoga"

10. Juni 2021 15:30 – 19:00 Uhr | online
Abschlusspräsentation von AKM 2020/21 und FAT 2020/21

25. Juli 2021 13:00 – 15:00 Uhr | online & in Potsdam
Panel beim Sehsüchte Festival | online & in Potsdam

Bis 20. August 2021
Bewerbung AKM 2021/22

6. November 2021 | in Lübeck
Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder, vielleicht gibt es endlich ein Licht am Ende des Tunnels. Die Inzidenzwerte sinken und in einigen Regionen bereiten sich Kinos und Theater darauf vor, endlich Publikum zu empfangen. Zeit wird es. Das Bedürfnis, die eigenen vier Wände und die Mattscheibe mit Streamingangeboten gegen eine echte Leinwand oder einen Saal voller Menschen einzutauschen, ist hoffentlich groß.
Bis alles aber wieder in normalen Bahnen verläuft, wird leider noch einige Zeit vergehen. Zur Überbrückung gibt es, beinahe druckfrisch, unseren ersten Fördervereins-Podcast „Parole Emil". Ein großes Dankeschön an alle Macher*innen. Damit öffnet sich ein neues Kapitel für unseren Verein, das hoffentlich sehr viele Fortsetzungen bekommen wird.

Zudem werden gerade alle Webseiten überarbeitet und angepasst, die Akademie für Kindermedien und Formate aus Thüringen sind auf der Zielgeraden und werden, wie schon Tradition, zum „Goldenen Spatz" ihre Ergebnisse (wenn auch online) präsentieren. Es gibt sechs neue Treatments für den „Besonderen Kinderfilm" und auch die nächsten Projekte stehen schon in den Startlöchern. Ich wünsche uns, dass mit dem nahenden Sommer nicht nur die Temperaturen steigen, sondern wir auch wieder raus gehen und Dinge tun, von denen wir so lange nur träumten. Viel Spaß beim Newsletter…

Ihr Markus Dietrich

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder im Förderverein Deutscher Kinderfilm und heißen herzlich willkommen:

Gerlind Becker – Autorin
Fabian Driehorst für Fabian&Fred GmbH
Corinna van Eyck für Scaramouche Academy Jugendschauspielschule
Ronald Kruschak – Produzent, Autor und Dozent

Redaktion Anne Schultka

Kontakt Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.
Anger 37, 99084 Erfurt
Tel: 0361 663 86 0, Fax: 0361 663 86 29
info@foerderverein-kinderfilm.de
www.foerderverein-kinderfilm.de

Vorstand Markus Dietrich
Johanna Faltinat
Franziska Kremser-Klinkertz
Norbert Lechner

Bankverbindung Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt
IBAN: DE 26 8309 4454 0366 8182 00
BIC: GENODEF1RUJ

PAROLE EMIL

PAROLE EMIL ist da! In dem von Erich Kästners Roman EMIL UND DIE DETEKTIVE inspirierten Podcast des Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. nehmen uns **Anne Schultka** und **Hanna Reifgerst** mit auf ihren Spaziergang durch den Goethepark in Weimar und bringen uns in Punkto Kinder- und Jugendmedien auf den neusten Stand.
In der ersten Folge widmen sie sich dabei gänzlich dem Thema „Home-Entertainment". Neben eigenen kurzen Gesprächsrunden, in denen sie uns ihre Lieblingsfilme und Geheimtipps verraten, kommen auch eine Menge anderer Leute in ihren eigenen Beiträgen zu Wort.
So wie Selma (9) und Ole (6), die uns ihre „Highlights aus dem Kinderzimmer" präsentieren, also Bücher, Filme, Serien und Spiele mit denen sie sich derzeit beschäftigen.
Weiterhin sprechen in „5 Minuten am Küchentisch" **Johanna Faltinat** und **Leticia Milano** über die Beschreibung von Hautfarben in dem Kinderbuch BAN THIS BOOK; **Nicola Jones** und **Christina M. Schollerer** geben in ihrem Beitrag Einblicke in den Wettbewerb Digital, der als noch größerer Teil des Deutschen Kinder Medien Festivals **Goldener Spatz** etabliert wird. In der Rubrik „Viola sagt Hallo" besucht Autorin und Illustratorin **Viola Lippmann** ihren Kollegen **Andreas Völlinger;**

und abschließend nimmt uns **Margret Albers** mit zum Moderator André Gatzke, der über das Experiment der Live-Schul-Sendung „Der etwas André Unterricht" berichtet.
Die knapp 50 Minuten lange erste Folge ist eine schöne Mischung zwischen lockeren Gesprächsrunden und informativen Beiträgen. Er beschränkt sich nicht nur auf ein Medium, sondern deckt über Serien, Filme, Online-Angebote und Bücher diverse Facetten ab. Wer Tipps für den nächsten Filmabend benötigt oder ein gutes Kinderbuch sucht ist bei PAROLE EMIL genau richtig.
Auf der Webseite des Fördervereins ist die Zusammenfassung der ersten Folge mit samt aller besprochenen Serien und Filmen zu finden. Ihr habt Anmerkungen, Fragen, Empfehlungen oder Themenvorschläge für die nächste Podcast-Folge? Dann nehmt eine Sprachnachricht, bis maximal 30 Sekunden auf und schreibt eine Mail an: podcast@foerderverein-kinderfilm.de. Wir freuen uns auf Eure Ideen.

Der OHRENBÄR ist umgezogen – und glücklich in seiner neuen Höhle

Susanne Bergmann bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, die sich für das Kinderradioprogramm OHRENBÄR engagiert haben. Das Ergebnis zäher Verhandlungen kann sich hören lassen. Die Audioangebote für Kinder werden insgesamt ausgeweitet, und auch auf die lineare Ausspielung des OHRENBÄR wird nun nicht verzichtet: 2021 gibt es sonntags auf rbb Kultur ab 7.00 Uhr eine Stunde lang OHRENBÄR – HÖRGESCHICHTEN FÜR KINDER. Gleich im Anschluss kommt die Sendung KLASSIK FÜR KINDER, sodass die Jüngsten zwei Stunden Programm erwartet. Co-Produzent des OHRENBÄR bleibt der **Norddeutsche Rundfunk**, der die Geschichten täglich im Digitalradio NDR Info Spezial senden wird, um 18.50 Uhr und um 19.50 Uhr. Auch auf www.ohrenbär.de sind die Geschichten zu bekommen. 2020 waren in der ARD Audiothek und auf den digitalen Plattformen bereits über 1,8 Millionen Abrufe zu verzeichnen, ein schöner Erfolg für einen kleinen Bären!

FDK Panel bei Sehsüchte Festival
25. Juli 2021 13:00 – 15:00

Die Regel, nicht die Ausnahme!
Partizipation der jungen Zielgruppe von der Stoffentwicklung bis zur Rezeption

Kinder gelten in der Medienbranche gemeinhin als die ehrlichsten Kritiker. Mit aufmerksamem Auge und wachem Geist begegnen sie den Inhalten, diskutieren uneitel über das Gesehene, drücken unverhohlen Begeisterung aus, äußern aber auch nachdrücklich Fragen sowie Kritik.

Natürlich fällt Medienkompetenz nicht vom Himmel – genauso wenig wie Filme, die von der Zielgruppe geliebt werden. Filme zu sehen, zu verstehen und darüber zu sprechen muss man üben – genauso wie das Schreiben und Produzieren für Kinder. Wie kann man also Kinder und Kreative zusammenbringen, um voneinander zu lernen?

In dieser Gesprächsrunde im Rahmen des Sehsüchte Festivals an der Filmuniversität KONRAD WOLF stellen sich exemplarisch zwei partizipative Projekte vor:
Seit über 20 Jahren bildet die **Akademie für Kindermedien** Autor*innen im Schreiben für Kinder von 6 bis 12 Jahren aus. Ein Kernelement ist dabei der Kontakt mit der Zielgruppe, während der gesamten Stoffentwicklung.

FBW-Jugend Filmjurys gibt es an acht Standorten in ganz Deutschland. Sie bestehen aus je zehn Schüler*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren, welche die neuesten Kinofilme und DVD-Premieren für Kinder und Jugendliche besprechen.

Moderation: Nicole Kellerhals, Vertretungsprofessorin praktische Dramaturgie an der Filmuniversität KONRAD WOLF

Diese Veranstaltung ist Teil des Forschungsprojektes „Partizipation von Kindern an der Filmkultur – Neue Wege der Markenbindung", welches an der Filmuniversität Babelsberg in Kooperation mit dem Förderverein Deutscher Kinderfilm im Rahmen des Programmes Seedmoney 3.0 realisiert wird. Es handelt sich um eine umfassende Untersuchung der Frage, wo und wie Kinder Medien rezipieren, in welchem Maße Partizipation ihr Rezeptionsverhalten beeinflusst, um die kulturelle Bildung von Kindern insgesamt und im Besonderen der Filmbildung zu beleuchten. Es sollen konkrete kulturelle wie gesellschaftliche Maßnahmen entstehen, damit die Partizipation von Kindern nicht die Ausnahme, sondern die Regel wird.

Esther Kaufmanns Kindertheaterprojekt OMA GEHT ONLINE als Wilhelmsburger Wintermärchen 2020 wurde zum Hamburger Kindertheaterfestival eingeladen. Das digitale Theaterstück um die Erlebnisse von Enkel Ole und seiner Oma, die zum ersten Mal online geht, wird im Juni erneut als Livestream aufgeführt werden und damit ortsunabhängig beim Hamburger Kindertheaterfestival zu sehen sein.

Darüber hinaus hat Esther als dramaturgische Beratung an zwei neuen Animationsserien für Kinder von der Firma Parovoz Animationsstudios aus Moskau mitgearbeitet, mit denen die russische Firma auch auf dem deutschen Markt aktiv werden möchte.

Weiterhin wurde sie als Co-Autorin für die Zusammenarbeit an einem Kurzfilmprojekt von Konstantin Fiedler über Feminismus beauftragt und hat dafür das Drehbuch mitentwickelt sowie das Dialogbuch geschrieben.

Esther wurde außerdem ausgewählt, Ende März an der Peer-to-Peer-Akademie von Dachverband der freien darstellenden Künste in Hamburg teilzunehmen und dort in einer Woche mit Künstlerkolleg*innen aus Hamburg und Niedersachen in kreativen Austausch zu treten und sich gegenseitig fortzubilden. Sie hat auch diverse Aufträge für Schreibkurse unter anderem als Dozentin an der Universität Hamburg für ein Praxisseminar im Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaften sowie zum Thema Schreiben für Kinder an der Filmschule Hamburg Berlin erhalten.

Peer-to-Peer Akademie © Franz Fendt

Iris Fedrizzi wird nun von der Literaturargentur Arteaga vertreten. Pünktlich zu Ostern ist ein weiteres Bilderbuch von ihr im CalmeMara Verlag erschienen. DAS EI MIT DEM KNACKS ist liebevoll von Linda Mieleck illustriert und erzählt die Geschichte von Ei Anto, der zwar einen Knacks hat, aber trotzdem oder gerade deswegen zum schönsten Ei am ganzen Osterstrauch wird.

Die AKM Alumni **Iris Fedrizzi** und **Katharina Lang** haben diesen April ein weiteres Virtual_Lab für den Fachbeirat Kindermedien des Vereins TOP:Talente organisiert. Das Seminar „Hindernislauf vielfältiges Erzählen“ mit **Johanna Faltinat** und **Letícia Milano** vom Büro für vielfältiges Erzählen war komplett ausgebucht. Mit praktischen Übungen sensibilisierten die Referentinnen für das Thema und regten die Teilnehmer*innen zu engagierten Diskussionen an. Die Angst, in Klischeefallen zu tappen war groß. Am Ende waren sich jedoch alle einig: Wenn man in den Kindermedien divers erzählen möchte, muss man die Unsicherheit lustvoll umarmen!

Maite Woköck, Produzentin und CEO von Telescope Animation und Telescope Animation Studios, wurde zur deutschen Teilnehmerin der diesjährigen Producer on the Move gewählt. Die Initiative der European Film Promotion bringt während des digitalen Cannes Filmfestivals Produzent:innen aus ganz Europa zusammen, um die europäische Koproduktion zu fördern. Für den Animationsfilm DER LETZTE SÄNGER DER WALE (Autor & Regisseur: **Reza Memari**) erhielt Telescope Animation Anfang des Jahres Produktionsförderung der BKM. Die internationale Koproduktion soll 2022 in Produktion gehen. Das Game zum Story Universum THE LAST WHALE SINGER – RISE OF THE LEVIATHAN erhielt im Dezember 2020 vom Medienboard Berlin-Brandenburg Prototypenförderung. Die Produktion des Prototypen wird gerade in Berlin vorbereitet.

Als kreative Fortführung der Verbindung vom GRIPS Theater und der Akademie für Kindermedien hat Philipp Harpain, Leiter des GRIPS Theaters, mit Regisseur **Florian Schnell** ein digitales Coronaformat gestartet. Da der reguläre Theaterbetrieb nicht stattfinden konnte, wurde der Freiraum dafür genutzt, neun der bekanntesten Grips-Kinderlieder der FABELHAFTEN MILLIBILLIES in eigene Videoclips umzusetzen. Unter grips.online und auf dem GRIPS-Youtube Kanal ist seit Ostern jeden Sonntag ein neuer Clip mit Jennifer Breitrück, Robert Neumann, Jens Mondalski, Thomas Ahrens und George Kranz zu sehen.

Im Februar ist das Jugendbuchdebüt von **Christine Werner** BLITZEINSCHLAG IM TERRITORIUM im Mixtvision Verlag erschienen, gefördert durch ein Arbeitsstipendium des Landes NRW. Mit dem Verlag hat sie auf der Verlagshomepage auch einen Familienblog entwickelt. Zum Buch heißt es: Terris Eltern sind getrennt. Jede Woche hisst die 13-Jährige ihre Fahne im anderen Territorium. So weit, so gut. Von wegen! Denn plötzlich schlagen überall Liebesblitze ein: Ihre beste Freundin Nina ist nicht mehr zurechnungsfähig. Und ihre Mutter verliebt sich – in eine Frau! Terri versteht allmählich: Alles ist jetzt irgendwie anders, aber irgendwie total gut.

Im August erscheint der 2. Band von **Sarah M. Kempens** AKADEMIE FORTUNA-Reihe bei Schneiderbuch: EINE VISION ZUR RICHTIGEN ZEIT. Hier kann Sorry Fortune aufatmen: Bei der großen Prüfung hat sie alle an der Akademie Fortuna von der Kraft ihrer Alltagsvorhersagen überzeugt. Nun könnte das Schuljahr entspannt weitergehen. Doch die Zukunft hält das nächste Abenteuer bereit, denn die alte Fehde zwischen den Wahrsagerfamilien holt die Akademie ein und Mitschüler Ben wird von seinem eigenen Vater Mal Chievous entführt. Sorry und ihre Freunde setzen alles daran, Ben aus den Fängen des Vaters zu befreien – und machen eine Entdeckung, die die Wahrsagerwelt erschüttern wird.

Im September erscheint beim Dragonfly Verlag ein weiteres Buch von **Sarah M. Kempen**: LILO & MODER – EINE FREUNDIN DER GRUSELIGEN ART. Inhalt: Mit den neuen Nachbarn stimmt was nicht! Das merkt die elfjährige Lilo sofort. Warum fällt dem Mädchen der Arm ab, während sie – ganz allein – einen Schrank ins Haus trägt? Und warum bringen die Eltern kein Wort heraus, sondern nur Gestöhn? Als die beiden Söhne beginnen, mit ihren Köpfen Fußball zu spielen, weiß Lilo: Das sind Zombies! Aber Zombies, die kein Menschenhirn mögen, versichert ihr das Zombie-Mädchen Moder. Und da Moder ab sofort in Lilos Klasse geht, ist klar: Langweilig wird es mit der neuen besten Freundin garantiert nicht.

Im Juni erscheint **Sarah M. Kempens** Kurzgeschichte EINE SPINNE MIT HÖHENANGST in der Reihe „Sprache Kreativ“ vom Mildenberger Verlag – genauer im Themenheft 2: Tiere und Natur. Dafür wurde sie fürs Silbenlernen aufbereitet. Die Geschichte erschien zuerst in der Zeitschrift Gecko.

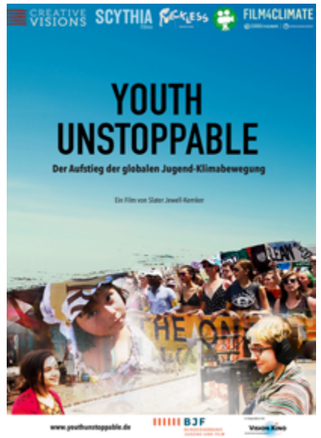
Seit April 2021 ist die **Ulysses Filmproduktion** mit BUTTERFLY TALE, einem neuen spannenden Animationsprojekt, in Produktion. Patrick ist ein mutiger, einfallsreicher Teenage-Schmetterling, der nicht fliegen kann – aber davon lässt er sich nicht unterkriegen! Der Film handelt von Abenteuer, Selbstverwirklichung und Heldentum und erzählt mit viel Humor davon, dass unsere Gemeinsamkeiten weit wichtiger sind als unsere Unterschiede und dass Widrigkeiten unsere wahre Persönlichkeit zum Vorschein bringen. BUTTERFLY TALE ist eine kanadisch-deutsche Koproduktion und wird Anfang 2023 in die deutschen Kinos kommen!
Außerdem kann verkündet werden, dass nach einem tollen ersten Start in den Kinos letztes Jahr, trotz Corona Pandemie, OOOPS!2 - LAND IN SICHT jetzt auch als DVD und BluRay oder VoD zu kaufen ist.

Filme fürs Klima.

Wie Filme die politischen Jugendbewegungen unterstützen können.

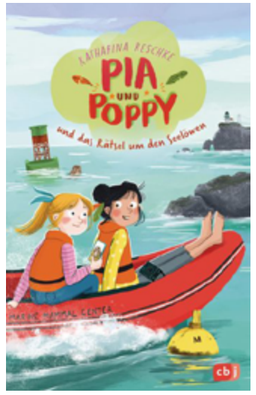
Tagung des Bundesverbandes Jugend und Film e.V.
25. bis 27. Juni 2021, Reinhardswaldschule in Fuldatal bei Kassel

Von Umwelt-Dokumentationen über den aktivistischen Polit-Film bis zum Doku-Thriller: Zahlreiche Filme thematisieren die Anliegen und Forderungen der neuen politischen Jugendbewegungen. Sie zeigen gesellschaftspolitische Zu- und Missstände auf, diskutieren konstruktive Maßnahmen für den Klimaschutz oder beleuchten Ansätze einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung.
Mit Filmvorführungen, Diskussionen und eigenen Filmprojekten lassen sich die Ziele für eine zukunftsfähige Welt näher beleuchten und in die Breite der Gesellschaft tragen. Welche Perspektiven eröffnen Filme, indem sie uns Einblicke gewähren, Sachverhalte erläutern, uns in andere Länder und Kontinente mitnehmen, uns miterleben lassen? Mit welchen Filmen lassen sich relevante Themen diskutieren oder kreativ bearbeiten? Und welche Strukturen und Partner*innen können bei der Konzeption und Organisation von Filmveranstaltungen nützlich sein?
Gemeinsam mit den anwesenden Filmemacher*innen besprechen wir ausgewählte Filme. Ein Workshop gibt einen Überblick über das Angebot an aktuellen Filmen zur Klimagerechtigkeit, ein weiterer Workshop vermittelt das Knowhow, um mit diesen Filmen Veranstaltungen zu organisieren und das lokale Publikum zur Auseinandersetzung mit dem Thema zu motivieren. Zur Tagung erwartet der BJF rund 70 Fachkräfte der Jugend- &



Kulturarbeit aus ganz Deutschland, die in Kinder- bzw. Jugendfreizeiteinrichtungen und Stadtteilzentren oder als Lehrkräfte tätig sind, sowie an Politik und/oder Film interessierte Jugendliche.
Die Tagung findet gemäß den aktuellen Infektionsschutzbestimmungen statt. Nähere Informationen und Anmeldungen:
jahrestagung.bjf.info

Im März ist **Katharina Reschkes** neues Kinderbuch PIA UND POPPY UND DAS RÄTSEL UM DEN SEELÖWEN im CBJ Verlag mit Illustrationen von Anne-Kathrin Behl erschienen. Auch das zweite Pia-und-Poppy-Abenteuer entführt seine Leser:innen ab 8 Jahren wieder nach San Francisco, wo es um die spannende Rettung eines Seelöwen-Jungen geht.



Am 17. Juni erscheint darüber hinaus ihr Aktivbuch DOODEL-DI-DOO – DER VERRÜCKTE SCHREIBKRITZELSPAß im Arena Verlag für Kinder ab 9 Jahren, das sie zusammen mit der Illustratorin Katja Spitzer kreiert hat. In dem Buch werden Suchanzeigen für's verloren gegangene magische Haustier erfunden ebenso wie Zaubercocktail-Rezepte, Bewerbungen für die Superheld:innen-Schule und jede Menge weiterer doodel-di-doo-iger Spaß.

Im Oktober 2021 erscheint im Zwerchfell Verlag der Comicband **DIE TOTEN: OSTSEE,** dessen Szenario **Andreas Völlinger** zusammen mit Co-Autorin Susanne Korff-Knoblauch entworfen hat. Die grausig-schönen Zeichnungen stammen von Frank Freund. Die Geschichte um eine Gruppe isolierter Inselbewohner, die sich gegen eine übers Meer nähernde Zombie-Pandemie zu schützen versucht, ist zwar auf gruselige Weise hochaktuell, das Script enstand jedoch bereits lange vor dem Jahr 2020.

Im Doxs!-Festivalpodcast gibt es jetzt Samuel Schwarz, Regisseur des Films WELLEN AUS LICHT, im Gespräch mit **Bernd Sahling** zu hören. Sie reden über den Entstehungsprozess seines mit dem ECFA DOC AWARD 2020 ausgezeichneten Festivalbeitrages und den Dreh mit seiner Protagonistin Frida.
https://www.do-xs.de/filmgespraeche/

Mit der Cie. Toula Limnaios arbeitet **Bernd Sahling** an einer Reihe von Dokumentarfilmen für das Projekt INMITTEN. Dabei begleitet er mit der Kamera die Berliner Tanz-Companie bei Proben, technischen Umbauten, Besprechungen und Livestreams und portraitiert in persönlichen Interviews die internationalen Ensemblemitglieder.
https://toula.de/online-programm/

29. Deutsches Kinder Medien Festival Goldener Spatz online erleben!

Vom 6. bis 12. Juni wird das 29. Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz mit über 70 Veranstaltungen als Online-Ausgabe über die Bühne gehen. Die Kinderjury wird voraussichtlich vor Ort sein können, um gemeinsam die Wettbewerbsbeiträge zu sichten und auszuzeichnen.
Unter www.goldenerspatz-online.de wird es vielfältige Erlebnisse geben: das Wettbewerbsprogramm Kino-TV sowie alle Filme aus der Reihe GOLDENER SPATZ SPEZIAL (Kinderfilme, Jugendfilme und 75 Jahre DEFA Special). Dazu präsentiert sich erstmals online der Wettbewerb DIGITAL zum Thema „Gute Geschichten. Digital erzählt." und noch viel mehr: es gibt Videoclips, Apps und Games zum Anschauen, Spielen und Testen sowie eine interaktive Ausstellungswelt mit Raum für Vernetzung und Austausch. Zu den Filmen gibt es Moderationen, Filmgespräche, Interviews, Grußbotschaften und weitere Interaktionsmöglichkeiten. Auch Shows, ein Online-Theater, die Eröffnung und die Preisverleihung im Live-Stream sowie vielfältige Fachveranstaltungen und Vernetzungstreffen bereichern in diesem Jahr die Goldene Spatz Online-Festival-Erlebniswelt. Das Filmprogramm wird vom 6. bis 20. Juni, also eine Woche länger, abrufbar sein. Im Rahmen des Festivals wird es wie gewohnt die Möglichkeit zum Austausch der Kindermedienbranche geben. Wir laden Sie herzlich ein, das Festival mit uns online zu erleben. Mit der Akkreditierung erhalten Sie Zugang zu allen Filmen und Beiträgen, zu unseren Fachveranstaltungen sowie vielen weiteren Angeboten in der Festival-Online-Erlebniswelt. Akkreditierung: bis 31. Mai unter www.goldenerspatz.de Start Verkauf Online-Tickets: ab 3. Juni. Das Programmheft zum Durchblättern: Goldener Spatz 2021 Programmheft (goldenerspatz-online.de).

Im Februar bei Beltz&Gelberg erschienen sind die SOFABANDITEN, das erste Kinderbuch von **Judith Kleinschmidt**: Ada sitzt wütend im Umzugswagen und wartet auf ihre Eltern, als plötzlich ein Schaf auf den Fahrersitz springt. Lilli, das Schaf mit Nasenring und Leopardenmuster, kapert den Transporter nebst Ada, um die Hühner aus der Hühnerfabrik zu befreien. Eine rasantkomische Geschichte beginnt. Für Leser ab 7 Jahren mit vielen witzigen Bildern von Barbara Jung.

Iris Janssen wurde als Co-Autorin des Kinodokumentarfilms UNTER DEM BILD von Verena Kuri, gemeinsam mit der Regisseurin, die Stoffentwicklungsförderung des FFF Bayern in Höhe von 20.000 € zuerkannt.

Ende April ging der Bayerische Filmpreis, der Pierrot in der Kategorie Animationsfilm an den Film DIE HEINZELS–RÜCKKEHR DER HEINZELMÄNNCHEN von **Akkord Film**. Der in diesem Jahr als TV-Magazin konzipierte Bayerische Filmpreis, wurde in seiner 42. Auflage im BR Fernsehen ausgestrahlt. Neben dem Deutschen Filmpreis gilt er als eine der renommiertesten und höchstdotierten Auszeichnungen national. Seit 1979 wird diese jährlich von der Bayerische Staatsregierung auf Vorschlag einer unabhängigen Branchenjury vergeben. Animationsfilme werden unregelmäßig ausgezeichnet.
Produzent Dirk Beinhold freut sich: „Deutsche Animationsfilme gehören mittlerweile zu Exportschlagern, und nationale Preise wie dieser sind ein wichtiges Signal für die Branche und die fantastischen Talente dahinter. Ein riesiger Dank an unser großartiges Team, Koproduzent*innen, Beteiligten und Förderungen!“

© Akkord Film Produktion

Für die Berliner **Akkord Film** fegt seit 29.4.2021 wieder die charmant-chaotische Apfelhexe PETRONELLA APFELMUS in 13 neuen Folgen (und 26 Wiederholungen) über die Bildschirme. Die Animationsserie nach der Erfolgs-Buchreihe von Sabine Städing und Sabine Büchner läuft zur besten KiKA-Sendezeit um 18:35 Uhr und ist auch über die Mediathek abrufbar. Außerdem laufen die Episoden jeden Sonntag im ZDF um 6:40 Uhr. Die Drehbücher zu dieser Koproduktion von Akkord Film (Produzent*innen **Dirk Beinhold & Maite Woköck**), SERU Film Animation (Koproduzent Sebastian Runschke) und **ZDF** (Redaktion **Irene Wellershoff** & Marcus Horn) stammen von **Jan Strathmann**, Heike Sperling, **John Chambers**, Silja Clemens, **Eckart Fingberg, Katja Grübel, Sarah M. Kempen**, Barbara Miersch, **Katharina Reschke,** Paul Schwarz und Claudio Winter. Das Projekt wurde betreut von **Susanne Biesinger** und Claudio Winter.

Angela Bernhardts neues Kinderbuch DAS RÄTSEL UM DIE ROSA BOX (ab 7 J., Illustrationen: Julia Dürr) erscheint im August 2021 im Tulipan Verlag. Der kleine Roman erzählt von Nanna, einer begeisterten Sachentauscherin. Am liebsten würde sie sogar ihren Namen tauschen, denn Nanna bedeutet ‚Die Wagemutige‘. Dabei ist sie manchmal so ein Angsthase. Ihr Mitschüler Milan macht sich bei jeder Gelegenheit darüber lustig. Eines Tages beobachtet Nanna, wie er eine kleine rosa Musikbox klaut und dadurch in Schwierigkeiten gerät. Klauen geht für sie gar nicht. Doch als sie herausfindet, warum er es getan hat, nimmt sie all ihren Mut zusammen und hilft ihm auf ungewöhnliche Art aus der Patsche.

Die **bigchild Entertainment GmbH** produziert mit FIEPS – KLEINER SPATZ, GROßE STADT in Weimar 13 Folgen für das Sandmännchen (RBB/MDR/NDR). Das Serienkonzept stammt von Maurice van Brast, der auch die Regie führt.

Des Weiteren wird mit MARI – ABENTEUER AM RIFF (AT) eine Serie für das Vorschulprogramm des **KiKA** produziert. Die Serienkonzeption wurde von Maurice van Brast und **Kai Roman Schöttle** in Zusammenarbeit mit Richelle Wilder (Script Development für Flutsch und Weg, Die Croods, etc.) entwickelt. Fertigstellung und Ausstrahlung sind für 2022 geplant.

Die Erfurter **FBW**-Jugend Filmjury hat im Vorfeld des Festivals **Goldener Spatz** die Filmpremiere NACHTWALD (R.: André Hörmann, farbfilm) geschaut. Der Abenteuerfilm und „besondere Kinderfilm“, der im online-Programm zu sehen ist, wurde von **Kuratorium junger deutscher Film** und **Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg** gefördert. Das Gespräch, das die Jurymitglieder mit André Hörmann, Buch und Regie, und dem Darsteller Jonas Oeßel führten, ist während des gesamten Festivals Online auf der Festivalseite verfügbar. Bereits zum 29. Mal lädt der **Goldener Spatz** vom 6. bis 12. Juni ein, dieses Jahr ausschließlich online. Gezeigt werden hochwertige deutschsprachige Film- und Fernsehproduktionen sowie digitale Angebote für Kinder.
Der höchst dotierte Drehbuchpreis für Kinderstoffe von **Vision Kino** und dem **KiKA** wird dieses Jahr zum 14. Mal vergeben, zum zweiten Mal ausschließlich durch Kinder-Jurys! Mitglieder der Berliner, Frankfurter und Erfurter **FBW**-Jugend Filmjury nominieren im September aus allen Einreichungen drei Drehbücher. Im November kürt dann die fünfköpfige KiKA-Kinderjury den oder die Sieger*in im Rahmen der SchulKinoWochen Berlin. Die Nominierung ist mit 5.000 € dotiert, der erste Platz erhält zusätzlich 15.000 €. Mit dem Preisgeld unterstützt die Filmförderungsanstalt (FFA) die Entwicklung neuer Drehbücher für Kinderfilme.

Was macht eine gut erzählte Geschichte im Kinderfilm aus? Über diese Frage führt die Drehbuchautorin und Regisseurin Caroline Link mit vier Mitgliedern der **FBW**-Jugend Filmjurys Berlin und Erfurt ein Gespräch. Die Aufzeichnung des gemeinsamen Austausches wird am 9. Juni, ab 16:45 Uhr gestreamt und anschließend frei über die Webseite von **Vision Kino** zugänglich sein.
Der Kongress der **Vision Kino** zur Zukunft von Film, Bildung und Kino findet am 9. und 10. Juni 2021 online statt.
www.visionkino.de/kongress/kongress-2021/

Das Büro für vielfältiges Erzählen von **Johanna Faltinat** und **Letícia Milano** hat einen Blog gestartet. In den Beiträgen greifen sie regelmäßig aktuelle Debatten, Lektüre- und Sehgenüsse auf und eröffnen damit ein weiteres Feld für Dialoge rund um die Themen Diversität und Storytelling. Außerdem bieten sie ihre Workshops zur Sensibilisierung und Vermittlung ihres dramaturgischen Modells zum Erzählen von Figuren aus unterrepräsentierten und marginalisierten Gruppen nun auch virtuell an. Einen aktuellen Termin mit noch einigen freien Plätzen gibt es im Juni. https://vielfaeltiges-erzaehlen.de/aktuelles

#TWENTYSOMETHING: doxs! Festival vom 8. bis 21. November 2021

Neues aus Duisburg: Wenige Monate nach der virtuellen Premiere des semi-dokumentarischen Kurzfilms AÏCHA bei **doxs!** darf sich die eigens entwickelte, medienpädagogische Webdoku über eine Nominierung im Wettbewerb **Goldener Spatz** DIGITAL freuen.

Vorne sind noch Plätze frei: **Vom 8. bis 21. November 2021** findet das diesjährige doxs!-Festival statt, offen für digitale Präsentationen auf einer Online-Plattform und voller Vorfreude auf die Leinwände im Ruhrgebiet! Anlässlich des Jubiläums werden ausgewählte Highlights aus der Festivalgeschichte für ein Publikum ab 4 Jahren präsentiert – auf besondere Empfehlung des doxs!-Teams aus den letzten 20 Jahren.

Dokumentarfilmer*innen sind herzlich dazu eingeladen, bis zum **18. Juni 2021** Kurz- und Langfilme, die sich für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren eignen, zur Auswahlsichtung einzureichen. Auf dem Festival wird der europäische Filmpreis GROSSE KLAPPE, dotiert mit 5.000 € und gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung, an eine Produktion verliehen, die in besonderem Maße die ästhetische und politische Auseinandersetzung mit Dokumentarfilm fördert.

Für den achten Jahrgang der doku.klasse können sich noch bis **1. Juni 2021** alle Filmemacher*innen bewerben, die an der 3sat-Ausschreibung für die Reihe „Ab 18!“ teilnehmen. Den Finalist*innen bietet die doku.klasse die Möglichkeit, ihre Stoffe mit jungen, filminteressierten Erwachsenen zu diskutieren und so neue Potenziale in ihrem Material zu entdecken. Zudem besteht die Chance, den Stoff als Hörstück mit Deutschlandfunk Kultur zu realisieren.

© Dagstar Film, Lieblingsfilm, Senator Film Köln 2019/Martin Rottenkolber

Dagstar Film und **Lieblingsfilm** planen MEIN LOTTA-LEBEN 2 im Sommer 2021 zu drehen. Das zweite Abenteuer der gleichnamigen, beliebten Kinderbuchbestseller-Reihe wird verfilmt in Koproduktion mit dem ZDF und Senator Film, gefördert von der Film- und Medienstiftung NRW, BKM, Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein und nordmedia. Wild Bunch Germany ist wieder Verleihpartner, den Weltvertrieb übernimmt Studio Hamburg Enterprises. Regie führt Martina Plura, für das Drehbuch zeichnet sich wieder Bettina Börgerding verantwortlich. Die jungen Darsteller*innen stehen vor der Kamera von Monika Plura. Der erste Teil MEIN LOTTA-LEBEN-ALLES BINGO MIT FLAMINGO! feierte Ostermontag TV-Premiere im ZDF.

Nach vier erfolgreichen Jugendkrimis in der Reihe EXIT – DAS BUCH (Kosmos-Verlag) ist im März ein weiterer interaktiver Rätselkrimi von **Anna Maybach** in der Reihe EXIT – DAS BUCH KIDS erschienen: DER RÄTSELHAFTE BANKRAUB (ab 8, mit Rätseln von Inka & Markus Brand). Um herauszufinden, was es mit dem Raub eines lang verschollen geglaubten, sagenumwobenen Schatzes auf sich hat, müssen Leo, Mara und ihr Hund Flocke unerwartete Hindernisse überwinden, Fallstricke umgehen und mehr als nur ein Rätsel lösen. Aber echte Spürnasen lassen sich nicht von falschen Fährten aufhalten! Hinweise können überall im Buch versteckt sein, knicken, schneiden, reinschreiben – zwingend erforderlich.

GRÜßE VOM MARS, das Kinderbuch des Autorenduos **Thomas Möller** und **Sebastian Grusnick** wird verfilmt. Für die **Leitwolf Filmproduktion** schreiben die beiden bereits die ersten Drehbuchfassungen. „Wir freuen uns sehr, Toms Geschichte und seine sehr besondere Sicht auf die Welt nun auch als Film zu erzählen“, berichten die beiden Drehbuchautoren, die neben Büchern, auch für Fernsehserien und Theater schreiben. Das Projekt wird durch die Initiative „3x3“ der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein gefördert. **Anette Unger** produziert den Kinderfilm.

Im Juni heißt es wieder „und bitte“ am Drosselberg in Erfurt sowie im Albert Einstein Gymnasium, das seit 2008 seinen Platz im **Kindermedienzentrum Erfurt** hat. Nachdem zu Beginn des Jahres mehr als 2.000 Kinder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz am Casting der erfolgreichen **KiKA**-Serie teilgenommen haben, ist es jetzt endlich soweit und die Dreharbeiten beginnen. Produzentin **Yvonne Abele** freut sich auf eine spannende Staffel, zu deren Auftakt parallel das Kindermedienfestival **Goldener Spatz** stattfindet. 2021 ist Schloss Einstein in der Kategorie „Serie / live action“ nominiert.

Zwei KiKA-Koproduktionen für Grimme-Preis nominiert

„Unheimlich perfekte Freunde": Der Doppelgänger Frido II (Luis Vorbach) winkt aus dem Spiegel Frido (Luis Vorbach) zu. ©MDR/VIAFILM/Marc Reimann

In der Kategorie „Kinder & Jugend" können der Animationsfilm FRITZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE (MDR/KiKA/NDR/WDR/ARTE), über die friedliche Revolution in der DDR aus Kinderperspektive, und die Doppelgänger-Geschichte UNHEIMLICH PERFEKTE FREUNDE (MDR/KiKA/BR/WDR) aus der Initiative „Der besondere Kinderfilm" auf die renommierte Auszeichnung hoffen.

Medien verstehen und mitgestalten: Neues Medienmagazin TEAM TIMSTER

Die Medienwelt explorativ entdecken und verstehen – partizipativ und plattformübergreifend bietet KiKA mit TEAM TIMSTER (KiKA/rbb/NDR) Medienwissen für Jung und Alt. Soraya Jamal und Tim Gailus erklären Medien, spüren aktuellen Medientrends nach und machen Lust aufs Entdecken, Ausprobieren und Mitgestalten – das Themenspektrum reicht dabei von Sozialen Medien, Smartphones, Apps und Gaming bis zu aktuellen Kinofilmen und Buchtipps. Kinder können Teil des Teams werden und sich zu ihren Fragen rund um die digitale Welt mit der Redaktion austauschen. KiKA zeigt TEAM TIMSTER immer sonntags um 20.00 Uhr sowie auf kika.de und im KiKA-Player.

„Team Timster": Soraya und Tim mit Hund Jimmy © KiKA/Carlo Bansini

Ausprobieren, Einordnen, Haltung entwickeln: Um Kindern offen, unterstützend und schützend bei der Mediennutzung zur Seite zu stehen, sollten sich Eltern in der digitalen Welt auskennen. Das KiKA-Medienmagazin TEAM TIMSTER ist auch Erwachsenen ein verlässlicher Partner bei der Medienbildung. Seit April tauscht sich die Redaktion regelmäßig mit Expert*innen über aktuelle Medienthemen aus, die in den meisten Familien für Diskussionen sorgen: Gaming, Social Media und Medienzeit. Die Gespräche gibt es auf erwachsene.kika.de zum Anhören und Download.

„KiKA KINO Festival" 2021 am Pfingstwochenende

Beim „KiKA KINO Festival" vom 21. bis 24. Mai präsentiert KiKA auch in diesem Jahr Filmklassiker und -Highlights: Insgesamt werden elf Filme gezeigt, die auf internationalen und nationalen Filmfestivals nominiert oder prämiert wurden und über die Kinoleinwände flimmerten. Mit dabei sind zum Beispiel die Premiere von INVISIBLE SUE – PLÖTZLICH UNSICHTBAR (MDR/KiKA/HR/WDR), HERZ ÜBER ÜBER KOPF – DIE MELODIE IHRES LEBENS (MDR) und DAS BLUBBERN VON GLÜCK (HR). Auch auf kika.de und im KiKA-Player stehen alle Filme zum Abruf bereit.

Sechs KiKA-(Ko)Produktionen für „Goldenen Spatzen" nominiert

Der „Goldene Spatz" lädt 2021 zum 29. Mal das junge Publikum und Fachleute dazu ein, sich online einen Überblick über qualitativ hochwertige deutschsprachige Film- und Fernsehproduktionen und digitale Angebote für Kinder zu verschaffen. Die KiKA-Formate KiKA-BAUMHAUS, TANZALARM, KiKA LIVE, MEINE WUNDERKAMMERN (KiKA) und die Koproduktionen SCHLOSS EINSTEIN (MDR/ARD/KiKA) sowie INTO THE BEAT – DEIN HERZ TANZT (ZDF/KiKA) gehen beim diesjährigen Wettbewerb ins Rennen um die begehrten Auszeichnungen, die von Kinderjurys vergeben werden. Die Preisverleihung ist für den 11. Juni als Live-Stream geplant.

Singa und Fledermaus Fidi im „KiKA-Baumhaus" © KiKA/Josefine Liesfeld

© KiKA

ARD, ZDF und KiKA gehen mit der bundesweiten Auszeichnung „KiKA Award" in die zweite Runde

Seit dem Sendestart 1997 engagiert sich KiKA zusammen mit den Kinderprogrammredaktionen von ARD und ZDF für Ideen, Wünsche, Forderungen und Projekte von Kindern und Jugendlichen. Mit dem 2020 neu entwickelten „KiKA Award" (KiKA, ZDF, rbb, BR, HR, NDR, MDR, RB und SR) zeichnet das öffentlich-rechtliche Kindermedienangebot außergewöhnliche Leistungen aus und gibt ihnen einen feierlichen Rahmen. Dazu können sich ab 1. Mai 2021 Einzelpersonen und Gruppen mit dem eigenen Projekt auf kika-award.de bewerben. Als Höhepunkt winkt der Live-Auftritt in der großen Preisverleihungsshow im November.

„Der Bronzene Himmel": Die Geschwister Leva (vorne links) und Mimo (vorne rechts) mit ihrer Familie, die im Besitz der Himmelsscheibe ist. © KiKA/MotionWorks

KiKA realisiert Animationsserie rund um die Himmelsscheibe von Nebra

Die neue KiKA-Animationsserie DER BRONZENE HIMMEL (AT) erzählt von den Geschwistern Leva und Mimo, die mit ihrer Familie in der Bronzezeit in einem kleinen Dorf leben. Wie der Alltag vor etwa 3.600 Jahren aussieht und was es mit der Himmelsscheibe von Nebra auf sich hat, ist 2022 bei KiKA, auf kika.de und im KiKA-Player zu sehen. Gefördert von der Mitteldeutschen Medienförderung wird die 26-teilige Animationsserie mit Comedy-Elementen als Ko-Produktion von MotionWorks GmbH mit KiKA (federführend), HR, WDR, BR, SWR und MDR umgesetzt.

© KiKA/Dream Logic & Lupusfilm/Trickshot Films

KiKA und NDR arrangieren die deutsche Beteiligung beim Junior ESC

Nach der ersten Teilnahme 2020 wird KiKA gemeinsam mit dem NDR auch in diesem Jahr den Junior ESC für Deutschland übertragen. 2021 können die Junior-Fans gespannt sein auf eine multimediale Koproduktion. In einer Live-Casting-Show werden im Sommer junge Talente gesucht. In einem Onlinevoting auf kika.de können alle für ihren Star und ihren Lieblingssong abstimmen. Der Contest wird 2021 vom öffentlich-rechtlichen Sender France Télévisions ausgetragen und ist im Dezember bei KiKA zu sehen.

Virtuelles Modul 2

Das zweite Modul der Akademie für Kindermedien (AKM) fand virtuell vom 17. bis 22. Januar 2021 statt. Teilnehmerinnen und Team absolvierten eine arbeitsintensive Woche, in der Austausch in vielfältiger Form auf dem Programm stand. Im Gespräch mit den Expert*innen Stefan Pfäffle (KiKA), Leonie Schöbel (Agentur Meller) and Dorothea Martin (Audible) erhielten die Stipendiatinnen wertvolles Feedback von außen, durch unsere Improvisationstheater-Schauspielerinnen Billa Christe und Ramona Krönke Rückmeldungen ihrer eigenen Figuren „von innen".
Darüber hinaus gab es den gewohnten Austausch in den verschiedenen Konstellationen von Mixed- und Projektgruppen sowie mit unseren Kooperationspartnern des Magellan Verlags, ZDF und KiKA. Den Höhepunkt der Woche erlebte der Jahrgang gemeinsam mit 200 Fachgästen auf der Branchenveranstaltung *Bilder und Worte für das Unaussprechliche finden: Tabus in Kindermedien.* Diese fand erneut in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF statt. Die berührenden Beiträge der Speaker Stefanie Höfler (Autorin), Golli Marboe (Gründer VsUM) und Carsten Schulte (Leiter KiKA-Abteilung Content-Koordination) sowie die Kommunikation beim Mix & Mingle mit zahlreichen Gästen aus der Medienbranche haben den späten Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Virtuelles Modul 3 – AKM meets FAT

Das dritte Modul der AKM wurde vom 14. bis 19. März 2021, ebenfalls virtuell, durchgeführt. Mit insgesamt beinah 60 Kindern am Bildschirm erlebten die Teilnehmer*innen von AKM und Formate aus Thüringen (FAT) einen regen Austausch mit ihrer Zielgruppe. Sie erkundeten gemeinsam, welche Möglichkeiten in den Geschichten und Figuren zu finden sind. Die Kinder malten, schrieben und formulierten ihre bereichernden Ideen.

Ausgehend von einstigen Kinderheld*innen kamen am Abend die Teilnehmer*innen von FAT und AKM digital zusammen. In Breakout Sessions, die von den fünf Mentor*innen der beiden Stoffentwicklungsprogramme moderiert wurden, folgte ein reger Austausch über die eigenen Geschichten, Motivationen und Hintergründe.

Neben der Arbeit in den Gruppen gab es wertvolle Einblicke in die Förderlandschaft mit unserem Gast Hanna Reifgerst von der Initiative „Der besondere Kinderfilm". Der bewährte GRIPS Theater-Workshop, am 24./25. März, der mit einer szenischen Lesung der gemeinsam erarbeiteten Szenen mit den Dramaturg*innen Ute Volknant, Tobias Diekmann sowie Theaterleiter Philipp Harpain endete, lieferte abermals erhellende wie beglückende Momente.

Terminhinweis: Bis zum 20. August 2021 können sich Autor*innen für den neuen Jahrgang der Akademie für Kindermedien in den Bereichen FILM, BUCH, STORY WORLD und SERIE bewerben. Mehr Informationen ab Anfang Juni auf: akademie-kindermedien.de

AKM @ BKF2021/2022

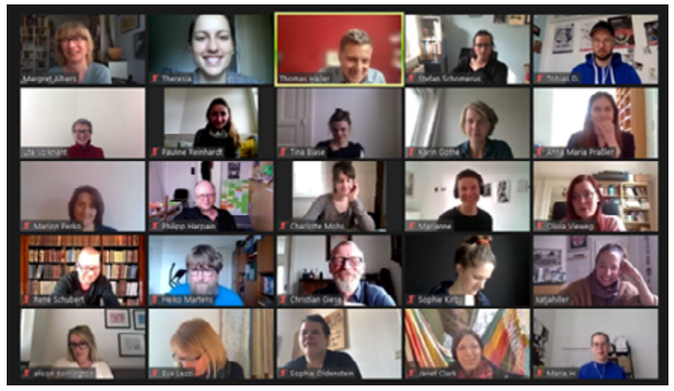
Gleich zwei Projekte, die in der AKM 2019/2020 entwickelt wurden, haben es in die erste Förderrunde der Initiative „Der besondere Kinderfilm" 2021/2022 geschafft: STECKENPFERD von Gerlind Becker, eingereicht mit der Lieblingsfilm GmbH sowie JUKLI von Corinna Poetter, eingereicht mit der eitelsonnenschein GmbH. Des Weiteren befindet sich unter den sechs ausgewählten Stoffen UND TSCHÜSS!, Neue Bioskop Film GmbH, geschrieben von Viola Lippmann (AKM Alumna 2015/2016) und Karola Hattop, die beim ersten verfilmten Akademie-Projekt, WER KÜSST SCHON EINEN LEGUAN, 2003 Regie führte. Toi, Toi, Toi für die Weiterentwicklung!

Der aktuelle Jahrgang der Akademie für Kindermedien

Gruppe Buch Mentorin Marion Perko, Co-Mentorin Marianne Nagel
Tina Blase Sissi
Marie Hüttner Mission Oma Lore – Pia und Pepe ermitteln
Charlotte Mohs Medusa, kopfloses Mädchen
Anna Maria Praßler Princess vom Zirkus

Gruppe Story World Mentorin Alison Norrington, Co-Mentorin Pauline Reinhardt
Sophie Kirby Sophie und Freunde
Eva Lezzi Jona und Deniz
Sophie Oldenstein √My
Olivia Vieweg Blasmusik des Todes

Gruppe Film Mentor Heiko Martens, Co-Mentorin Theresia Dittrich
Janet Clark Exi[S]t
Katharina Cromme Der Zombie Pilz
Lena Gorelik Dann eben mit Pferd
Karin Gothe Rettet Böllersum!



Newsticker

Die blauen Engel Theaterstück
entwickelt von Manuel Ostwald während der Kooperation mit dem GRIPS Theater in der AKM 2018/19
04/2021 Gewinner berliner kindertheaterpreis 2021

Mission Ulja Funk Spielfilm
entwickelt von Barbara Kronenberg in der AKM 2016/17
02/2021 Festivalpremiere 71. Berlinale, Sektion Generation
06/2021 Wettbewerb Kino/TV 29. Goldener Spatz

Irmelina Geisterkind
Kinderbuch entwickelt von Lydia Ruwe während der Kooperation (AKM 2016/17) mit dem Baumhaus Verlag
02/2021 Bd. 2 DER FLUCH VOM RINGELBACH im Boje Verlag

Veranstaltungsinfo: Abschlusspräsentation AKM & FAT

Erneut tun sich die beiden Stoffentwicklungsprogramme des FDK zusammen: Die Abschlusspräsentation der zwölf Stipendiatinnen der AKM in den Bereichen BUCH, STORY WORLD und FILM wird gemeinsam mit den fünf SERIEN-Pitches der Initiative FAT stattfinden. Die marktreifen Kinder- und Jugendmedienprojekte, entwickelt innerhalb der letzten zehn Monate, werden dem Fachpublikum am 10. Juni von 15:30 – ca. 19:00 Uhr online vorgestellt. Ebenso werden in diesem Rahmen die Preise der AKM verliehen: Ein herausragendes Projekt erhält den Förderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) in Höhe von 15.000 €. Der Magellan-Preis in Höhe von 2.500 € wird vergeben und eine Nominierung für den „berliner kindertheaterpreis 2023" vom GRIPS Theater ausgelobt.
Im Anschluss an die Präsentationen und die Verleihung der Preise besteht dann auch online die Möglichkeit, die FAT-Teilnehmer*innen und AKM-Stipendiatinnen kennenzulernen und sich über die Projekte auszutauschen. Die Anmeldung ist bis zum 2. Juni auf der Webseite des FDK möglich: https://foerderverein-kinderfilm.de/akm-anmeldung-praesentation/
Kurz vor der Veranstaltung werden der Zugang zur Zoom-Konferenz und weitere Informationen zu den Projekten sowie zum Ablauf des Nachmittags versandt.

Formate aus Thüringen – auch virtuell im Austausch

Neben den mit der AKM gemeinsamen Aktionen, stand auch das restliche Programm von FAT in dieser Workshopwoche unter dem Motto Austauschen und Netzwerken. Besonders hervorzuheben ist das Meet & Match, das Feedback der Redakteur*innen und der Runde Tisch mit drei spannenden Einblicken. Zu Gast waren Autor und Regisseur Kai Kreuser von Kuntergrau, Produzent Lasse Scharpen von Studio Zentral und Redakteurin Marika Rother von SuperRTL. Alle drei berichteten von der Arbeit an aktuellen oder gerade abgeschlossenen Arbeiten und zeigten eindrucksvoll die Spannweite an Trends im Angebot für Kinder und Young Adults. Der Tag zuvor verlangte viel von allen Teilnehmer*innen. Sie durften nicht nur vormittags die Zwischenpräsentation ihrer Projekte vor dem Beratungskreis der Redakteur*innen ablegen und danach das Feedback einsammeln, sondern auch am Nachmittag in fünf Speeddating-Runden über ihre Projekte mit Mitgliedern der Thüringer Medienbranche sprechen. Mit diesen und den Eindrücken aus den Gesprächen mit dem Mentoring-Team Helga Löbel und Stefan Schomerus und dem Treffen mit der Zielgruppe, haben die Teams bis Mitte Mai an ihren finalen Einreichungen gefeilt.

Der aktuelle Jahrgang der Initiative Formate aus Thüringen

Ding Dong von Viola Lippmann, Julie Kamprath, Carolin Seidl, Ellen Gallagher mit Martin Rohé, Neue Bioskop Film

Hallo Zottla! von Fee Krämer mit Matthias Bazyli, ANDERT-HALB Medienproduktion

MINTs von Fabian Hebestreit und Martin Busker mit Christopher Zwickler, Flute Film

Die Musikmacher von Christian Kleinau und Daniel Seideneder mitTassilo Wolf, dropout films

Der UnTod von Sarah M. Kempen mit Thomas Feith, Feith Filmproduktion

Unterhaltsam und tiefgründig: Sechs neue Treatments für Kinderfilme gefördert.

„Im Verhältnis zu den Gesamteinreichungen betrachtet, kamen zuvor noch nie so viele Stoffe in die engere Wahl; ein Beleg für Vielseitigkeit und Qualität der vorgelegten Treatments. Leidenschaftlich wie kundig wurde diskutiert und ausgewählt. Wir freuen uns sehr auf die Weiterentwicklung dieser Projekte, die originelle Perspektiven eröffnen und Zugänge zu anderen Lebenswelten ermöglichen.“ Mit diesen Worten fasst Margret Albers, Projektleiterin der Initiative „Der besondere Kinderfilm“, die Entscheidungen der diesjährigen stattfindenden Jurysitzung zusammen.

Bereits zum neunten Mal suchte die Initiative neue Filmstoffe für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Aus insgesamt 43 bis zum 19. März eingegangenen Treatments für Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme wählte eine Fachjury nun die vielversprechendsten Projekte für einen Zuschuss zur Stoffentwicklung in Höhe von 25.000 € aus.

Thematisch und stilistisch sind die Stoffe breit aufgestellt: Von Pferde- bzw. Eselfilmen der ganz anderen Art, Kindern, die mit proteinreichen Fleisch-Alternativen die Welt verbessern wollen, über die turbulente Verkettung von Aprilscherzen, der Rettung eines Kinos, bis zum Porträt eines Zirkuskindes – die ausgewählten Projekte wagen einen tiefgründigen Blick in die Welt von Kindern. Ob skurril, schrill oder poetisch: So unterschiedlich die Herausforderungen und Sehnsüchte der jungen Protagonist*innen sind, so facettenreich werden sie in den Projekten aufgegriffen.

Bemerkenswert ist, dass sich in diesem Jahrgang über die Hälfte der Personen und Firmen erstmalig an der Ausschreibung beteiligten. Damit konnte die Reichweite und Vielfalt der Initiative weiter ausgebaut werden, was einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Aufmerksamkeit für deutsche Kinderfilme markiert. Die Fachjury aus elf Kinderfilm-Expert*innen wählte aus allen Einreichungen sechs Stoffe aus, die jeweils 20.000 € für die Autor*in und 5.000 € für die Produzent*in zur Erstellung der ersten Drehbuchfassung erhalten:

Der Prank Spielfilm
Autoren: **Benjamin Heisenberg & Peer Klehmet** (Luzern / Berlin)
Produktion: **Matthias Miegel, Kundschafter Filmproduktion** GmbH (Berlin)

Eat Ants Spielfilm
Autorin: **Regine Bielefeldt** (Baden-Baden)
Produktion: **Christoph Holthof & Daniel Reich, Kurhaus Production GmbH** (Baden-Baden)

Jukli Spielfilm
Autorin: **Corinna C. Poetter** (Bonn)
Produktion: **Marco Gilles, eitelsonnenschein GmbH** (Köln)

Steckenpferd Spielfilm
Autorin: **Gerlind Becker** (Berlin)
Produktion: **Philipp Budweg, Lieblingsfilm GmbH** (München)

Und tschüss! Spielfilm
Autorinnen: **Karola Hattop & Viola Lippmann** (Nuthetal / Frauenstein)
Produktion: **Martin Rohé, Neue Bioskop Film GmbH** (Leipzig)

Zirkuskind Dokumentarfilm mit Animationen Autorinnen: **Anna Koch & Julia Lemke** (Berlin)
Produktion: **Katharina Bergfeld, Flare Film GmbH** (Berlin)

Ankündigung Webinar **9. Juni 2021, 14 bis 15:30 Uhr**
mit einer Möglichkeit des Austausches bis 16 Uhr
Papa ist Architekt und Mama macht Yoga
Über Familienbilder und Erwachsenenfiguren im Kinderfilm – ein Fachgespräch
In englischer Sprache. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Webseite von Kids Kino Industry: https://www.kidskinoindustry.pl/webinar-registration/
„Der besondere Kinderfilm“ in Kooperation mit KIDS Regio und Kids Kino Industry Warsaw im Rahmen des Deutschen Kinder Medien Festivals Goldener Spatz

Ein Label für den „besonderen Kinderfilm“?

Seit 2016 ziert das „Fähnchen“ die Poster zahlreicher Filme, die im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entstanden sind. Aus dem ursprünglich für die Branche genutzten Logo entwickelte sich über die Jahre der Gedanke, dieses Fähnchen als eine eigene Kennzeichnung für qualitätsvolle Kinderfilme auf dem Markt einzuführen. Die Filme, die sich vor allem durch ihre Vielfalt auszeichnen, könnten so unter einem Dach vereint werden. Doch erst müssen einige Fragen beantwortet werden: Achten die Personen, die sich mit den Kinderfilmen auseinandersetzen, überhaupt auf solche Kennzeichnungen beziehungsweise haben sie einen Einfluss auf die Filmwahl? Um diese Frage beantworten zu können, entschied sich die Initiative im Herbst 2020 für einen interessanten Schritt.
In Kooperation mit der Bauhaus-Universität Weimar und einer Gruppe von Studierenden wurde im Wintersemester 2020/21 eine Marktforschungsstudie durchgeführt. Ziel dieser war es grundlegend herauszufinden, ob es für den „besonderen Kinderfilm“ sinnvoll ist, ein eigenes Label auf dem Filmmarkt zu etablieren oder nicht. Die Studierenden kümmerten sich dabei um den gesamten Ablauf der Studie, von der Planung des Fragebogens bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse. Während einer Pandemie eine Umfrage durchzuführen ist jedoch durch einige Hürden geprägt, da besonders die Möglichkeit Filme zu konsumieren zurzeit auf das private Umfeld beschränkt ist und dieser Umstand somit einen Einfluss auf die Ergebnisse nimmt.
Trotz alledem sprachen die Ergebnisse der Studie für sich: Ein Großteil der befragten Personen achteten besonders bei der Kinderfilmwahl auf ausgewählte Kennzeichnungen wie Gütesiegel oder Label. Es kann somit geschlossen werden, dass mit einer eigenen Kennzeichnung die Initiative einen optischen Wiedererkennungswert schaffen kann, welcher die Idee, die der „besondere Kinderfilm“ darstellt, für alle sichtbar macht. Es könnten so originäre Kinderfilme gekennzeichnet werden, welche hochwertige Themen ansprechen und durch Tiefgang und Relevanz gekennzeichnet sind. Für Kinder, als auch für Erwachsene. Die Initiative wird nun beim Runden Tisch über die Ergebnisse der Studie beraten und als nächsten Schritt mit den Partnerinstitutionen des „besonderen Kinderfilms“ eine gemeinsame Strategie entwickeln.

Familie ist ein Kernelement von Kindheit und damit ebenso von Filmen für die junge Zielgruppe. Auch wenn Mutti heute im Regelfall nicht mehr hinter dem Herd auf den Geld verdienenden Vater wartet, so finden stattdessen unbedingte Selbstverwirklichung und neue Anforderungen an die Familien und deren Mitglieder in den Filmen Niederschlag. Doch nicht nur die Eltern- und Großelternfiguren befinden sich im Spannungsfeld zwischen 50er-Jahre-Idyll und Emanzipation, auch Beziehungsmuster und das Verhältnis von Kindern und Erwachsenen werden davon beeinflusst. In einer Runde aus nationalen und internationalen Expert*innen möchten wir diskutieren: Wie können wir Kinderfilme erzählen, die ein diverses und aktuelles Bild von Familie und ihren Mitgliedern zeichnen – jenseits von veralteten Idealen oder neuen Klischees?

Herausragende Geschichten für Kinder erzählen

Mit welchen Mitteln können herausragende, untereinander verbundene Geschichten gestaltet werden, die für Kinder und Erwachsene in gleicher Weise faszinierend und aufschlussreich sind?
Genau mit dieser Frage befassten sich Reza Memari und Maite Woköck, Geschäftsführer*innen der Telescope Animation Studios in dem Webinar CREATING OUTSTANDING STORIES, das am 3. Mai gemeinschaftlich ausgerichtet wurde vom Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS), den Animation Production Days (APD) zusammen mit Kids Kino Industry Warsaw sowie der Initiative „Der besondere Kinderfilm“. Dabei sprachen sie über ihre Eindrücke und Erkenntnisse, welche sie während der Entwicklung und Finanzierung ihres Animationsfilms DER LETZTE SÄNGER DER WALE sammeln konnten.
Gemeinsam gründeten Memari und Woköck das noch jungen Animationsstudio Telescope Animation Studios, in welchem für die Produktion der Filme eine Software genutzt wird, die ihren Ursprung eigentlich in der Spiele-Industrie hat. Mit der Real-Time-Technologie Unreal Engine von Epic Games ist es möglich, ein animiertes Universum in Kino-Qualität für ein weltweites Publikum zu schaffen. So kann während der Produktion des Spielfilmes eine zusammenhängende Welt gestaltet werden, in der neben dem Film ebenfalls ein Computerspiel sowie eine eigene Serie produziert werden soll.
Neben der generellen Vorstellung ihres Projektes, der Präsentation von Möglichkeiten, die die Unreal Engine bei der Erschaffung eines solch umfangreichen Universums bieten, nutzten Memari und Woköck ihre Zeit, um die grünen Produktionsabläufe und das umweltfreundliche Merchandising ihres Studios hervorzuheben. Die allgemeine Aussage hierbei war eindeutig: Wir müssen zusammenarbeiten, damit die Weltmeere geschützt werden können. Genau diese, auf Nachhaltigkeit bezogenen Ansätze, als auch die Aussicht auf neue Standards in den Produktionsabläufen machten die Teilnehmenden neugierig, was in einem anschließenden Q&A vertieft werden konnte. Mit ihrem Vortrag machten Reza Memari und Maite Woköck Lust auf mehr. Lust auf den 2024 auf der Kinoleinwand erscheinenden Film DER LETZTE SÄNGER DER WALE als auch auf das umfassende Universum, das sie durch das Nutzen der Unreal Engine schaffen werden.